

Beschlussvorlage     
  Berichtsvorlage     
  öffentliche Sitzung     
  nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Jugendhilfeausschuss</u>	<u>15.11.2011</u>
<input type="checkbox"/> Fachausschuss	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	_____	<u>29.11.2011</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	_____	<u>07.12.2011</u>

Inhalt:

Trägerwechsel im Rahmen des Personalstellenförderprogramms ab 01.01.2012

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr 2012	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

- Der Kreistag beschließt den Trägerwechsel von drei Personalstellen für Sozialarbeit an Schulen und einer Personalstelle für die Offene Jugendarbeit Templin mit neuer inhaltlicher Ausrichtung von der Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V. zum Angermünder Bildungswerk e. V. zum 01.01.2012.
- Der Kreistag beschließt den Trägerwechsel von einer Personalstelle (BMX-„EASTEND“) in Schwedt/O vom Uckermärkischen Bildungsverbund gGmbH zum Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk gAG mit neuer inhaltlicher Ausrichtung zum 01.01.2012.

zuständiges Amt:

<u>51</u>	<u>Matthias Genschow</u> Amtsleiter	<u>Frank Fillbrunn</u> Dezernent	<u>Dietmar Schulze</u> Landrat
-----------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

abgestimmt mit Dez./Amt:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
JHA	15.11.11						
KA	29.11.11						
KT	07.12.11						

## **Begründung:**

Der Kreistag des Landkreises Uckermark hat die Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit ab 2010 beschlossen (Drucksache 111/2009).

1.

Im Rahmen dieses Personalstellenprogramms wurden vier Personalstellen, je eine für Sozialarbeit an Schulen an der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ „Willy Gabbert“ Templin, Oberschule Templin und Oberschule „Carl Friedrich Grabow“ Prenzlau und eine für die offene Jugendarbeit im Info-Café Templin, jeweils in Trägerschaft der Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V. gefördert.

Am 15.03.2011 hat die Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V. Templin mitgeteilt, dass die Geschäftstätigkeit des Vereins zum 31.12.2011 eingestellt wird.

Um die Projekte ab 01.01.2012 uneingeschränkt weiterzuführen, hat die Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V. Templin bei der Verwaltung des Jugendamtes nachgefragt, welche Projektträger im Bereich der Sozialarbeit an Schulen (SaS) im Rahmen des Personalstellenförderprogramms (PKF) tätig sind.

Die Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V. Templin hat Kontakt zum Angermünder Bildungswerk e. V. aufgenommen und die Möglichkeiten einer Projektfortführung in dessen Trägerschaft geprüft. Zwischen beiden Trägern ist am 03.05.2011 eine Vereinbarung zum Trägerwechsel abgeschlossen worden. Wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung ist, dass sich das Angermünder Bildungswerk e. V. bereit erklärt, die Projekte „Sozialarbeit an Schulen“ und „Offene Jugendarbeit“ ab 01.01.2012 weiterzuführen. Dem Jugendamt liegen alle vier Projekte, die inhaltlich fortgeschrieben wurden, vor. Bei den Stellen für Sozialarbeit an Schulen sollen die Stelleninhaber weiter beschäftigt werden. Bei der Offenen Jugendarbeit scheidet die Mitarbeiterin aus und die Stelle wird neu besetzt.

Das Projekt Offene Jugendarbeit im Info-Café wird zum 01.01.2012 inhaltlich neu ausgerichtet, da es diese Einrichtung in dieser Form nicht mehr geben wird. Das Projekt Offene Jugendarbeit soll in der Stadt Templin zukünftig mit dem Schwerpunkt „Sozialpädagogische Beratung“ als Angebot den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Bezüglich des Projektes „Sozialarbeit an Schulen“ an der Oberschule „Carl Friedrich Grabow“ Prenzlau hat der Verein LordsPowerKids e. V. sein Interesse bekundet, die Personalstelle als Maßnahmeträger ab 01.01.2012 zu übernehmen. Der Träger hat seine Konzeption zur Umsetzung von „Sozialarbeit an Schulen“ dem Jugendamt vorgelegt. LordsPowerKids e. V. kann auf seine bestehende Kooperation mit der Oberschule Prenzlau, in Bezug auf die Umsetzung anderer Projekte, verweisen.

Die Verwaltung des Jugendamtes empfiehlt dem Kreistag, alle vier Stellen in die Trägerschaft des Angermünder Bildungswerk e. V. zu geben und somit die Stelle an der Oberschule in Prenzlau nicht herauszulösen. Somit kann die Zusammenarbeit der Fachkräfte in dem bestehenden Fachkräfteteam fortgeführt werden. Des

Weiteren verfügt das Angermünder Bildungswerk e. V. über langjährige Erfahrungen als Anstellungsträger in dem Arbeitsfeld. Weiterhin spricht für diese Trägerschaft, dass das Angermünder Bildungswerk e. V. bereits bei der Umsetzung von anderen Projekten mit der Oberschule Prenzlau kooperiert und im Arbeitsfeld Sozialarbeit an Schulen über langjährige Erfahrung verfügt.

2.

Mit Schreiben vom 25.08.2011 hat die Stadt Schwedt/Oder dem Landkreis Uckermark mitgeteilt, dass das Projekt BMX-„EASTEND“, gefördert mit einer Personalstelle aus dem Personalstellenförderprogramm, zum 31.12.2011 beendet wird. Die freiwerdenden Fördermittel sollen ab dem 01.01.2012 für eine Stelle Sozialarbeit an zwei Grundschulen „Erich Kästner“ und „Am Waldrand“ in Schwedt/Oder in der Trägerschaft des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk gAG eingesetzt werden.

Diese Veränderung ist ein Ergebnis aus der Fortschreibung des Stadtkonzepts der Stadt Schwedt/Oder „Jugend hat Zukunft 2011 - 2015“. Mit diesem Konzept hat die Stadt Schwedt/Oder die Handlungsfelder und Leitlinien für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt und den Ortsteilen fortgeschrieben und festgelegt.

Der Antrag des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk gAG und das Konzept liegen der Verwaltung vor.

Die Verwaltung des Jugendamtes empfiehlt dem Kreistag, dem Trägerwechsel für die Stellen im Sozialraum Templin/Prenzlau und dem Einsatz der Stelle für Sozialarbeit an den beiden Grundschulen in Schwedt/Oder jeweils ab 01.01.2012 zuzustimmen.